



Neue Internet-Plattform für Stellenangebote im Saale-Holzland-Kreis ist online

Eisenberg. Am 30. März schaltet das Jobcenter Saale-Holzland-Kreis die neue Internet-Plattform für regionale Stellenangebote, die **JobZENTRALE**, frei. Das neue Dienstleistungsangebot ist unter www.arbeiten-im-shk.de zu finden.

Die JobZENTRALE erfasst freie Stellen aus Zeitungen, von Firmen-Internetseiten, Online-Stellenbörsen und weiteren Quellen und filtert aus diesen tagaktuell Stellenangebote, Lehrstellen und Praktikumsstellen. Der Nutzer kann sich zudem ein persönliches Suchprofil erstellen, speichern und verwalten.

Die JobZENTRALE

- zeigt das aktuelle Stellenangebot für die Region in Echtzeit.
- zeigt auf einer Karte, in welchen Orten Personal gesucht wird.
- bietet Suchoptionen über Berufsgruppen oder Firmennamen - mit Umkreissuche im Tagespendlerbereich von ca. 50 Kilometern.
- ermöglicht das einfache Erkennen direkter Arbeitgeber durch Ausfiltern von Zeitarbeitsstellen, Ausbildungsplätzen u. a.

Landrat Andreas Heller hob bei der Vorstellung der neuen Internet-Stellenbörse hervor, wie wichtig die Fachkräftesicherung für die hiesigen Unternehmen ist. „Der Saale-Holzland-Kreis steht wirtschaftlich gut da, die Arbeitslosenquote beträgt nur 4,7 Prozent, das ist deutlich unter dem Thüringen-Durchschnitt. Man muss sich einmal vor Augen führen: Vor 15 Jahren hatten wir im Landkreis noch durchschnittlich 15 Prozent Arbeitslose!“, erklärte er. Damals gab es viel zu wenige gute Jobs und Lehrstellen. Inzwischen hat sich die Lage geändert: Jetzt suchen die Unternehmen händeringend nach Fachleuten. Dem Landrat ist es deshalb ein „wichtiges Anliegen, Fachkräfte für die Unternehmen in unserer Region zu gewinnen und auch wieder in den Saale-Holzland-Kreis zurückzuholen.“

Dazu dient auch die neue Jobbörse im Internet, so der Landrat: „Ein modernes, regionales Angebot für den Saale-Holzland-Kreis, finanziert durch das Jobcenter SHK - und damit auch durch den Landkreis. Ein kostenloser Service für die Einwohner und alle, die gern hierher (zurück) kommen möchten.“

Gerhard Mühlhaus von der Firma Jobnet AG, die bundesweit Erfahrungen mit solchen Jobbörsen hat und auch bei der Ausschreibung im Saale-Holzland-Kreis den Zuschlag erhielt, beschreibt die Funktionsweise der JobZENTRALE so: „Es ist keine neue Stellenbörse, sondern eine Suchmaschine, die Jobs aus vielen anderen Stellenbörsen zusammenführt.“ Bei der Erstellung der Plattform wurde besonders Wert auf Übersichtlichkeit und leichte Bedienbarkeit gelegt.

Marek Voigt, Geschäftsführer des Jobcenter Saale-Holzland-Kreis, betont, dass nicht nur Fachkräfte- und Spezialistenstellen aufgeführt sind: „Auch im Helferbereich können unsere Kunden gezielt suchen. Gerade dieser Bereich bietet für Menschen, die lange ohne Beschäftigung waren, Chancen, den Wiedereinstieg auf dem Arbeitsmarkt zu schaffen.“